



In der „Szene“ in Salzburg verdrehte „Rusty“ seinen Fans einmal mehr den Kopf. Kleines Bild: Auch Sohn Rudi nutzte die Gelegenheit, um kurz Bühnenluft zu schnuppern.

BILDER: UWE BRANDL/WWW.SALZBURG-CITYGUIDE.AT



„Mich gibt es nur live“

Traditionell im Oktober sorgte „Rusty“ Rudi Stumbecker aus St. Michael wieder für eine ausverkaufte Show in der „Szene“ in Salzburg. Mit seiner Las Vegas Band heizte er dem Publikum mächtig ein.

St. Michael. Seit Mai ist „Rusty“ wieder musikalisch aktiv. „Wir spielen Privatkonzerte quer durch den deutschsprachigen Raum“, erzählt der 52-jährige im LN-Gespräch. Seit 2008 jedes Jahr ein Höhepunkt ist sein „Own home town concert“ in der „Szene“ in Salzburg: „Im Vorjahr wurde das Konzert coronabedingt abgesagt. Alle anderen Auftritte waren restlos ausverkauft.“

„Ich habe 475 Texte plus Originalaussprache in meinem Kopf abgespeichert.“

Rudi Stumbecker, Musiker

Mit seiner Las Vegas Band mit zwölf Musikern verzauberte er auch heuer wieder das Publikum. Einzig eine Generalprobe gab es für die gesamte Tour: „Wir sind Top-Profis. Alles ist live gesungen. Mein ganzes Leben ist live. Ich könnte nie bei einem Playback auf der Bühne stehen. Auch bei TV-Auftritten singe ich live.“

Atemtraining bzw. Stimmbildung erhielt er nur ein einziges Mal in seinem Leben. Das war

1991 in Kalifornien. „Meine Gesangslehrerin Mrs. Patton empfahl mir aufgrund meines Stimmvolumens eine Karriere als Bariton in der Oper. Für mich gab und gibt es aber nur Elvis.“

Mittlerweile ist der St. Michaeler seit 31 Jahren hauptberuflich Elvis Tribute Artist. 1991 kürte man ihn gar in Palm Springs zum besten Elvis-Impersonator unter 4000 Teilnehmern. „Es ist meine Berufung. Ich weiß alles von Elvis. Priscilla Presley sagte 2006

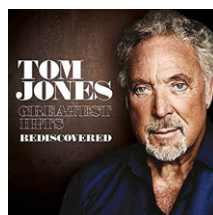
einmal zu mir: ‚Du weißt wohl mehr zu Elvis‘ Karriere als ich. Du bist ein lebendes Lexikon von meinem Mann.‘“

Auf der Bühne braucht das Lungauer Energiebündel keinen Text, es singt und erzählt alles auswendig: „Ich habe 475 Texte – zum Teil vier Strophen – plus Originalaussprache in meinem Kopf abgespeichert.“ Auch Google braucht er nicht. Sekundenlang weiß er alles: „Mein Publikum ist zum Teil sehr kritisch

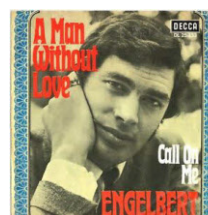
und überprüft Gesagtes noch während der Show. Der Applaus folgt umgehend.“

710 Lieder presste Elvis Presley in 23 Jahren auf LP – 33 Filme drehte er. Neue Lieder, wie zuletzt für eine 50er-Feier, lernt „Rusty“ auch auf Wunsch neu ein: „Dabei fahre ich am liebsten mit dem E-Bike in die Berge, suche mir einen inspirierenden Ort und lerne die Songs.“ Generell interessieren den Lungauer nur Livestimmen. **Hannes Perner**

MEINE LIEBLINGSMUSIK



Tom Jones – Er war einer der besten Freunde von Elvis. Eine solche Stimme hat man nur, wenn man ein Leben lang live singt. Das ist das Training. Und man hört es bei ihm heute noch mit weit über 80.



Engelbert – Genau wie Tom Jones ist Engelbert im hohen Alter noch auf Tournee. Das gehört auch zu meinem Lebensplan. Bühnenpräsenz und Stimme sind unglaublich. Und: ebenfalls alles live.



Tony Christie – Ich war mit Tony Christie Anfang 2000 gemeinsam auf Tour. Er ist für mich ein großes Vorbild. Er ist als legendärer Engländer ein richtiger Sir mit einer begnadeten Stimme.